

## Muttertags-Kaffe: Freunde der Hans-Memling-Schule zeigen Grenzen

Seligenstadt - Zum Muttertagskaffee auf dem Schulhof an der Mainmauer hatten die Freunde der Hans-Memling-Schule am 13. Mai eingeladen. Irritiert waren die Besucher zunächst über die Absperrung entlang der Basilika, wurde doch damit beispielhaft aufgezeigt, wie bei einer Kita- oder Grundschulnutzung der Platz abgegrenzt werden müsste und damit nur ein eingeschränkter Durchgang zur Basilika verbliebe. Die Freunde der Hans-Memling-Schule haben in den vergangenen Wochen Unterschriften für ihr Vorhaben gesammelt. Am Muttertag konnten im Rahmen der Veranstaltung an den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi mehr als 1150 Unterschriften übergeben werden. Rund fünf Prozent der Bevölkerung haben sich nach Vereinangaben bisher für die Hans-Memling-Schule als Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürgerinnen und Bürger ausgespro-

chen. Die reichhaltige, mit selbstgebackenem Kuchen bestückte Theke wurde hoch gelobt, es gab leckeren Kaffee aus Francos Ape und auch das Fairmobil des Wellladens präsentierte sich. Eine Gruppe der Edelweiß-Musikanten spielte zur Unterhaltung auf. durch den aufkommenden Regen ließen sie sich nicht beirren, die Gäste zogen einfach ins Gebäude um. Nachdem in der Stadtverordnetenversammlung am 23. April der Antrag der Mehrheitskoalition auf Prüfung der drei vorliegenden Nutzungsszenarien für das ehemalige Schulgebäude beschlossen wurde, sind die Freunde der Hans-Memling-Schule gespannt, welche Argumente die Verwaltung wofür indet und wann mit welchem Ergebnis zu rechnen ist. Der Verein wird bis zu einer Entscheidung weitere Veranstaltungen im Gebäude und auf dem Schulhof ausrichten, denn das Haus kann nach seinen



Angaben sofort genutzt werden. Dies sei in der vom Verein erarbeitete Nutzungsstudie zur Einrichtung eines Bildungs- und Kulturhauses für alle Bürger nachzulesen ([www.freunde-HMS.de](http://www.freunde-HMS.de)). Die Freunde der Hans-Memling-Schule haben dort bereits eine Reihe von Veranstaltungen organisiert, etwa das Bildungs- und Kulturwochenende im März mit der Fotoausstellung der Fotofreunde Seligenstadt, den Vorträgen von Metzgermeister Richard Fecher und Professor Dr. Bruno Deiss vom Physikalischen Verein Frankfurt, einem Workshop von und mit Nadine Nitsche vom geschichten\*reich. Der Nutzungsvorschlag als Bildungs- und Kulturhaus für alle Bürger wird nun durch die

Verwaltung zusammen mit den weiteren beiden Vorschlägen geprüft. Einer sieht neben einer Mischnutzung aus Gastro- und Vereinsräumen zusätzlich eine Kindertagesstätte vor, der andere ausschließlich eine kostenpflichtige Grundschule mit Kindertagesstätte. Der derzeit 120 Mitglieder starke Verein will die jeweiligen Argumente gegenüberstellen und erarbeitet derzeit eine Ergänzung der Nutzungsstudie. Der Verein bemüht sich aktuell um die Zustimmung der Stadt zur Ausrichtung der Veranstaltung „Zu Guter Letzt“ - ein Vortrag über Bach und Jazz von und mit Thomas Gabriel am Donnerstag, 31. Mai, (Fronleichnam) im ehemaligen Lehrerzimmer. **Foto: MSH-P**